



## Rückkehr auf die Bühne und Wechsel ins Charakterfach

### Julia Biedermann erstmals in Mutterrolle auf der Bühne zu sehen

**Schauspielerin Julia Biedermann („Ich heirate eine Familie“) ist nach Deutschland zurückgekehrt und wagt den Sprung ins Charakterfach: In „Schmetterlinge sind frei“ spielt sie erstmals eine Mutter. In der Regie von Irene Christ wirken außerdem Helen Barke, Johannes Hallervorden und Fabian Stromberger mit. Premiere der Komödie am Schlosspark Theater ist am 29. Februar 2020.**

Viele junge Menschen machen die Erfahrung, dass es nicht ganz leicht ist, sich von der Mutter „abzunabeln“. Wieviel schwieriger das aber sein kann, wenn ein blinder junger Mann (Johannes Hallervorden) auf eigenen Füßen stehen und sich aus den Fängen seiner überfürsorglichen Mutter (Julia Biedermann) befreien möchte, erleben Sie in der Komödie „Schmetterlinge sind frei“.

Nach 18 Jahren im Ausland ist sie wieder zurück in Deutschland: **Julia Biedermann**, die man noch immer als Tanja, Film-Tochter von Thekla-Carola Wied und Peter Weck, aus der unvergesslichen TV-Serie „Ich heirate eine Familie“ (1983-86) erkennt. Nachdem sie zuletzt in den USA privat die wunderschöne Rolle der Mutter ausfüllte, wagt sie in ihrem ersten Theaterstück nach der Rückkehr zugleich den Sprung ins Charakterfach: Zum ersten Mal ist sie auf der Bühne des Schlosspark Theaters Berlin in einer Mutter-Rolle zu erleben.

Ihren blinden Sohn Don spielt **Johannes Hallervorden**, der dem Steglitzer Publikum nicht nur als Sohn des Intendanten Dieter Hallervorden, sondern auch bereits aus sechs erfolgreichen Produktionen des Schlosspark Theaters bekannt ist. Zuletzt sah man ihn an der Seite seines Vaters in „Adel verpflichtet“, mit „Ein gewisser Charles Spencer Chaplin“ war er gerade wieder auf Tournee, und mit seinem Solo-Stück „Der letzte Raucher“ füllt er regelmäßig die Champagnerhalle des Schlosspark Theaters.

Dons flippige Nachbarin wird von **Helen Barke** gespielt, die erst im Herbst 2019 nach zwei Jahren aus dem Hauptcast der Telenovela „Sturm der Liebe“ ausgeschieden ist. Für sie ist die Rolle in „Schmetterlinge sind frei“ nicht nur das erste Engagement am Schlosspark Theater, sondern zugleich ihr Berliner Bühnendebüt.

Vervollständigt wird das Ensemble durch **Fabian Stromberger**. Am Berliner Ensemble war er bis 2017 festes Ensemblemitglied und danach dort als Gast engagiert, und auch am berühmten Wiener Burgtheater hatte er Gastengagements. Am Schlosspark Theater spielte er 2017 neben Anouschka Renzi und Joachim Bliese die Rolle des Arthur de Varville im Drama „Die Kameliendame“.

Die Regisseurin **Irene Christ** hat am Schlosspark Theater bereits das Einpersonen-Stück „Der letzte Raucher“ mit Johannes Hallervorden inszeniert, das seit 2018 immer wieder mit großem Erfolg auf dem Programm steht. Als Schauspielerin war sie hier bereits in vier Produktionen zu sehen. Ansonsten ist die vielseitige Künstlerin als Schauspielerin, Regisseurin und Schauspiel-Lehrerin international tätig. Für das Bühnenbild zu „Schmetterlinge sind frei“ zeichnet **Joachim Hamster Damm** verantwortlich, die Kostüme stammen erneut von **Viola Matthies**.

**Mehr zum Stück entnehmen Sie bitte den beigefügten Presseinformationen.**

**„Schmetterlinge sind frei“**

*Komödie von Leonard Gershe / deutsch von Otto Beckmann*

**Premiere: Sonnabend, 29. Februar 2020, 20 Uhr**

Voraufführungen: 27.&28.02.20 - Weitere Vorstellungen: 01.03. - 11.04.20

**Pressekontakt Schlosspark Theater:**

Beate Luszeit, Tel. 030 / 789 5667-141, Mail: [presse@schlossparktheater.de](mailto:presse@schlossparktheater.de)